

Wird diese E-Mail nicht korrekt dargestellt? Die Online-Version finden Sie hier!

# FUNDStücke

Online Newsletter des  
Deutschen Fundraising Verbandes

## Editorial

Sehr geehrte Mitglieder,

wie bereits im letzten Newsletter angekündigt, ist vor wenigen Tagen die zweite deutsche Studie zum Thema Fundraising in Krankenhäusern erschienen. Sie zeigt, dass Fundraising für den Gesundheitsbereich ein Erfolgsmodell ist, auf das bereits über 60 Prozent aller Kliniken bauen. Erste Ergebnisse sowie Informationen zum Bezug der Studie erhalten Sie hier im Newsletter.

Die "faith+funds", unsere Nachfolgeveranstaltung der kollektA, findet am 21. und 22. September in Ludwigshafen statt. Das Programm der Tagung wurde nochmals erweitert. So konnten wir unter anderem Christian Wolf als Referenten für unseren Hauptvortrag gewinnen. Was Sie in seinem Vortrag erwarten können, stellen wir Ihnen hier im Newsletter vor.

Nur noch wenige Tage sind es, bis am 7. Juli der Call-for-Papers für den Deutschen Fundraising-Kongress 2017 in Kassel startet. Hier im Newsletter erhalten Sie schon einmal nähere Informationen. Wir freuen uns schon auf Ihre Einreichungen.

Eine interessante Lektüre wünscht

Ihr Arne Peper

## Inhalt

### Aus dem Vorstand

- [Deutscher Fundraising-Kongress 2017 - Call-for-Papers und Bewerbungen für Programmbeirat](#)

### Aus dem Verband

- [Zweite deutsche Studie zum Thema Fundraising in Krankenhäusern veröffentlicht](#)
- [faith+funds 2016 - Programm aktualisiert](#)
- [Papier zum "Berufsbild Fundraiser" - Änderungsvorschläge bis Ende Juli möglich](#)
- [Fundraiserinnen auf großer Fahrt durch den Hamburger Hafen](#)
- [Der DFRV sagt: Alles Gute zum Geburtstag](#)
- [Regionalgruppen](#)
- [Neue Mitglieder](#)

### Branche

- [Neues aus der Branche](#)
- [Wer macht was](#)
- [Stellenbörse](#)
- [Weiterbildung](#)

## Aus dem Vorstand

### *Deutscher Fundraising-Kongress 2017 - Call-for-Papers und Bewerbungen für Programmbeirat*

Am 6. Juli ist es soweit: Der Call-for-Papers für den Deutschen Fundraising-Kongress 2017 startet. Bis Mitte August können Interessentinnen und Interessenten ihre Bewerbungen einreichen. Hierzu wird es, wie im Vorjahr auch, die Möglichkeit zur Einreichung über die Kongress-Webseite [www.fundraising-kongress.de](http://www.fundraising-kongress.de) geben. Die Bewerbung dort erfolgt über ein Freitextfeld, der hinterlegte Text fließt dann auch mit in das Programmheft des Kongresses ein. Für die Auswahl der Referentinnen und Referenten wird der Programmbeirat wieder mit einem klar definierten Bewertungssystem arbeiten. Informationen hierzu, zu den Themenslots sowie weitere Informationen werden von der Kongressagentur kaiserwetter in einem Infoblatt zusammengestellt, das pünktlich zum Start des Call-for-Papers auf der Kongress-Webseite abrufbar sein wird. Der 24. Deutsche Fundraising-Kongress findet vom 3. bis 5. Mai 2017 in Kassel statt.

Die ganz frühen Vögel unter den FundraiserInnen haben übrigens zeitgleich zum Start des Call-for-Papers bereits die Möglichkeit, sich auf der Kongress-Webseite zum besonders günstigen Early-Bird-XXS Tarif für den Kongress anzumelden.

Für die Besetzung des Programmbeirates freuen wir uns außerdem über DFRV-Mitglieder, die Interesse daran haben, aktiv an der Zusammenstellung des Kongressprogramms mitzuwirken. Wenn Sie dabei sein möchten, schreiben Sie bitte bis zum 1. August eine Nachricht an [info@fundraisingverband.de](mailto:info@fundraisingverband.de). Voraussetzung für die Mitarbeit sind eine seit mindestens einem Jahr bestehende Verbandsmitgliedschaft und der Besuch von mindestens einem Deutschen Fundraising-Kongress. Alle Interessentinnen und Interessenten möchten wir außerdem bitten, ihre Motivation für die Mitarbeit in einem kurzen Begründungssatz darzulegen. Ein wichtiger Aspekt ist die Verbindlichkeit: Wer Programmbeirat wird, ist verpflichtet, die eingeforderten Bewertungen auch fristgerecht abzugeben. Nur so ist eine gute Zusammenarbeit und eine termingerechte

Erstellung des Programms gewährleistet. Programmbeiräte dürfen außerdem nicht die Einreichungen für einen Themen-Slot beurteilen, für den sie selbst einen eigenen Themen-Vorschlag eingereicht haben.

[nach oben](#)

Anzeige

**zhaw** School of Management and Law

**KURSSTART**  
6. September 2016

**Diplom Fundraising Management**  
**Berufsbegleitende Weiterbildung**  
**in der Schweiz**

**INFO-VERANSTALTUNG**  
12. Juli 2016, Winterthur  
Weitere Informationen: [www.zhaw.ch/zkm/fundraising](http://www.zhaw.ch/zkm/fundraising)

**Vom Ressourcenbedarf zur nachhaltigen Strategie. Crossing Borders.**

[nach oben](#)

## Aus dem Verband

### *Zweite deutsche Studie zum Thema Fundraising in Krankenhäusern veröffentlicht*

Am 30. Juni ist die zweite Studie zum Fundraising in deutschen Krankenhäusern erschienen, die der Deutsche Fundraising Verband e.V. und die Unternehmensberatung Roland Berger gemeinsam herausgeben. Sie zeigt: Fundraising ist für Krankenhäuser ein Erfolgsmodell. Bereits über 60% aller Kliniken in Deutschland werben erfolgreich Spenden ein. Dabei profitieren sie von einem exzellenten Return on Investment von über 4:1, überschaubaren Kosten und geringen Risiken. Und das Fundraising in diesem Bereich wird noch weiter wachsen. Über drei Viertel aller Kliniken planen, in Zukunft Fundraising im eigenen Haus zu etablieren oder es weiter zu professionalisieren.

Für die Studie wurden in einer Online-Befragung über 1.000 deutsche Kliniken mit mehr als 100 Betten angeschrieben. Die Studienteilnehmer spiegeln die deutsche Krankenhauslandschaft wieder, vertreten sind alle Träger und Versorgungsstufen. Zusätzlich wurden acht Fundraising-Experten in je einem qualitativen Interview befragt, deren Kliniken Fundraising seit über fünf Jahren betreiben. In der Studie wurde untersucht, inwieweit Fundraising flächendeckend in deutschen Kliniken durchgeführt wird und welche Ergebnisse und Erfolge dabei erzielt werden. Erstmals können damit auch quantitative Aussagen für diesen Bereich getroffen werden. Die Studie gibt außerdem Handlungsempfehlungen, auch anhand passender Best Practice Beispiele, wie Hürden überwunden werden können und das volle Potential von Fundraising für ein Klinikum erschlossen werden kann.

Die Studie wird in zwei Formaten veröffentlicht. Als Management Summary steht eine kurze Version (ca. 10 Seiten) zur Verfügung, die kostenlos sowohl bei Roland Berger als auch beim Deutschen Fundraising Verband bestellt werden kann. Die ausführliche Studie (52 Seiten) ist ab sofort beim Deutschen Fundraising Verband in gedruckter Form erhältlich. Sie kostet 40,- Euro für Nicht-Mitglieder und 20,- Euro für Mitglieder des Verbandes. Beide Studien können per E-Mail ([info@fundraisingverband.de](mailto:info@fundraisingverband.de)) angefordert werden.

Das Thema "Fundraising in Kliniken" war auch bereits Thema in der Zeitschrift f&w, dem führenden Fachmagazin für das Klinikmanagement, das den Entscheidern als bevorzugte Informationsplattform für Trends und Entwicklungen im deutschen Krankenhauswesen dient. Die Juni-Ausgabe von f&w hat das Thema als Titel platziert und ihm drei prominent herausgestellte Artikel gewidmet - darunter eine Vorab-Berichterstattung über die zweite Studie gemeinsam mit Roland Berger. Fachgruppenleiterin Birgit Stumpf, die von Seiten des DFRV federführend für die Studie zuständig war, war Anfang Juni außerdem zu Gast beim Hauptstadtkongress Medizin und Gesundheit, der jährlichen Leitveranstaltung der Gesundheitsbranche mit mehr als 8.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, um dort erste Ergebnisse der Studie im Rahmen eines Kurzvortrags zu präsentieren.

Das große, auch mediale Interesse zeigt, dass die zweite Studie ein wichtiger Meilenstein ist, um fundierte Informationen und Handlungsempfehlungen zu liefern und das „Erfolgsmodell Fundraising“ in Kliniken und im Gesundheitswesen weiter zu verbreiten.

## ***faith+funds 2016 - Programm aktualisiert***

Mit der "faith+funds - Fachtagung Fundraising für Kirche, Caritas und Diakonie" bietet der DFRV erstmals eine zweitägige Fachtagung, die neben praxisorientierten Seminaren und Workshops auch Leitungspersonen aus den Kirchen mit hochkarätigen Vorträgen über kirchliches Fundraising informieren möchte. Sie findet am 21. und 22. September 2016 im Heinrich Pesch Haus in Ludwigshafen statt. Der erste Veranstaltungstag ist dabei als Workshoptag konzipiert, am zweiten Tag können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Reihe von Seminaren besuchen.

Das Programm für die Tagung wurde nun weiter vervollständigt. Für den Hauptvortrag am zweiten Tagungstag konnte Christian Wolff gewonnen werden. Er war seit 1977 als Pfarrer in Mannheim und von 1992 bis 2014 an der Thomaskirche Leipzig tätig. Zusammen mit Alt-Thomaskantor Georg Christoph Biller hat er den musikalischen Bildungscampus forum thomanum auf den Weg gebracht. Seit seinem Ruhestand bietet Christian Wolff Beratung für Kirche, Politik und Kultur an und betreibt einen Blog zu gesellschaftspolitischen und kirchlichen Themen um seine Erfahrungen darin weiterzugeben. "Mit den Pfunden wuchern - aber über Geld sprechen zuletzt / Einige Anmerkungen zur Zielbestimmung und Marketingstrategie in der Kirche" lautet der Titel seines Vortrags.

Der Vollpreis (2 Tage, inkl. Abendessen/Dinnerspeech) für Nichtmitglieder beträgt 200 Euro plus 75 Euro für Übernachtung und Frühstück. Der Tagespreis beträgt für Nichtmitglieder 175 Euro. Eventuelle Übernachtungen und Frühstück sind hierbei extra zu buchen. Mitglieder des DFRV erhalten bei beiden Ticketvarianten 25 € Rabatt. Bei einer Anmeldung bis zum 21. Juli gibt es einen Early-Bird-Rabatt von 10% auf die Teilnahmegebühren. [Programm und Anmeldeformular für die faith+funds können hier heruntergeladen werden.](#)

## ***Papier zum "Berufsbild Fundraiser" - Änderungsvorschläge bis Ende Juli möglich***

Unter der Leitung von Silvia Starz und Selma Reese hat der Arbeitskreis "Berufsbild Fundraiser" des DFRV ein Papier erarbeitet, in dem der Beruf des Fundraisers näher analysiert und definiert wird. Der Entwurf des Papiers kann aktuell im Mitgliederbereich der DFRV-Webseite [unter diesem Link](#) aufgerufen werden. Der Arbeitskreis freut sich über Anregungen und Änderungsvorschläge. Diese können bis Ende Juli in der DFRV-Geschäftsstelle unter [info@fundraisingverband.de](mailto:info@fundraisingverband.de) eingereicht werden. Eine Veröffentlichung des Papiers ist für Herbst 2016 vorgesehen.

## ***Fundraiserinnen auf großer Fahrt durch den Hamburger Hafen***

Unter fachkundiger Führung des Chef-Fundraisers von Greenpeace, Gerd Wallmeyer, ging es am 26. Mai bei regnerischem, kühlem norddeutschen Wetter auf dem Schlauchboot quer durch den Hafen, die Elbe entlang bis hinter Blankenese. Die Teilnehmerinnen waren aus ganz Deutschland angereist. Alle 13 Fundraiserinnen -das Boot war damit voll besetzt- wurden von Greenpeace-Overalls vor den ungemütlichen Witterungseinflüssen geschützt und konnten ganz entspannt den Informationen von Herrn Wallmeyer über die Folgen der Elbvertiefung lauschen, den Ausbau der Airbus-Fluglandebahn mitten ins Naturschutzgebiet hinein.

„Ein totales Abenteuer, hochgradig spannend, mal einen internen Eindruck von der Arbeit von Greenpeace zu erhalten. Diese Informationen bekommt man ja auf keiner normalen Hafenrundfahrt!“ fand Ute Friese von der Aktion Kindertraum gGmbH aus Hannover. Gabi Koch von Hinz & Kunz aus Hamburg stimmte zu: „Es hat wirklich Spaß gemacht und ist ein Highlight des Jahres!“ Im Anschluss an die Bootstour, bei der zum Abschluss noch mal ordentlich Gas gegeben wurde, versammelten sich die Frauen im Wälderhaus, einem besonderen Gebäude auf dem ehemaligen Buga-Gelände in Hamburg Wilhelmsburg. Hier wurden Informationen ausgetauscht, Kontakte vermittelt und über Kooperationen beraten.

## ***Der DFRV sagt: Alles Gute zum Geburtstag***

Wir gratulieren ganz herzlich unseren Mitgliedern, die im Juli einen runden Geburtstag feiern:

|                           |          |
|---------------------------|----------|
| Gerhard Leidorf           | 5. Juli  |
| Joachim Sina              | 6. Juli  |
| Adrian Christof Polok     | 15. Juli |
| Johannes Bausch           | 15. Juli |
| Antje Karmann             | 18. Juli |
| Ehrenfried Conta Gromberg | 19. Juli |
| Ullrich Schiller          | 25. Juli |
| Christina Andersen        | 26. Juli |

Sie feiern Ihre Geburtstage ausschließlich in einem privaten Umfeld und möchten lieber keine Gratulationen aus dem Verband? Dann sagen Sie uns bitte unter [newsletter@fundraisingverband.de](mailto:newsletter@fundraisingverband.de) Bescheid. Wir streichen Sie dann aus unserer Geburtstagsliste.

[nach oben](#)

---

## Regionalgruppen

13.07.2016 in München - Treffen der Regionalgruppe München [mehr](#)

[nach oben](#)

---

Anzeige

**IHR LEITSYSTEM ZUM FUNDRAISING ERFOLG.**  
SEXTANT ist die Software für NPO.

**SEXTANT**  
SUPPORTS YOU.

sextant-npo.net

[nach oben](#)

---

## Neue Mitglieder

Der Deutsche Fundraising Verband begrüßt seine neuen persönlichen Mitglieder:

- Katrin Wilcken, Berlin
- Cosima Nordmeyer, Berlin
- Fredrik Barkenhammar, Berlin
- Nicole Kreja, Friedberg

sowie den freien Berater:

- Fundraising Consultancy Georg-Gerhart Hauptmann, Hamburg

Stand: 24.6.2016

[nach oben](#)

---

## Branchen-News

### *ConSozial Programm erschienen*

Das Programm der ConSozial 2016 ist jetzt erschienen. Die ConSozial ist die größte Fachmesse für den Bereich Sozialwirtschaft. Sie bietet für diesen Sektor ein breites Themenspektrum von Strategischem Management und Sozialpolitik über Organisationsentwicklung bis hin zu Marketing, Fundraising & Öffentlichkeitsarbeit. 2016 findet die ConSozial am 26. und 27. Oktober in Nürnberg statt. Für den Themenkomplex Fundraising/Öffentlichkeitsarbeit wurde in diesem Jahr erstmals die entsprechende AG in der Programmkommission von DFRV-Geschäftsführer Arne Peper koordiniert. Aufgenommen in das Programm wurden Best Practices zu den Themen Anlassspenden, Social Media, Mitgliedergewinnung sowie zur Frage "Wie Stiftungen ticken". Zum Thema "Wie Unternehmen durch Produktspenden mehr gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen können" steht außerdem ein Tandem-Vortrag auf dem Programm. In diesem Format lässt die ConSozial Soziale Organisationen und gewerbliche Unternehmen gemeinsam über ihre Projekte berichten. Das komplette Programm der Consozial ist unter dem folgenden Link einsehbar: <http://www.consozial.de/programmuebersicht.html>

## ***Bank für Sozialwirtschaft startet 10. Wettbewerb Sozialkampagne***

Seit 1998 führt die Bank für Sozialwirtschaft AG zweijährlich den Wettbewerb Sozialkampagne durch. Auch in diesem Jahr prämiert die Bank für Sozialwirtschaft AG damit wieder die innovativsten und aufmerksamkeitsstärksten Werbekampagnen zu sozialen Fragestellungen. Bis zum 31. Oktober 2016 läuft die Ausschreibung. Teilnahmeberechtigt sind Einrichtungen und Organisationen aus der Sozial- und Gesundheitswirtschaft sowie deren Agenturen, die seit dem Jahr 2014 eine Werbekampagne zu einem sozialen Thema realisiert haben. Der Wettbewerb Sozialkampagne ist mit insgesamt 18.000 Euro dotiert (1. Preis: 10.000 Euro, 2. Preis: 5.000 Euro, 3. Preis: 3.000 Euro). Eine unabhängige Jury aus Experten für Werbung und Sozialmarketing bewertet die eingereichten Beiträge nach folgenden Kriterien: Idee / Innovationskraft, Aufmerksamkeitsstärke, Zielsetzung und Umsetzung des Anliegens. Berücksichtigt wird außerdem, ob für die Kampagne Leistungen honorarfrei erbracht wurden (z. B. Freischaltungen). Die Preisverleihung findet am 27. April 2017 im Rahmen des 10. Kongresses der Sozialwirtschaft in Magdeburg statt. Bewerbungen für den 10. Wettbewerb Sozialkampagne können ab sofort online über die Website [www.wettbewerb-sozialkampagne.sozialbank.de](http://www.wettbewerb-sozialkampagne.sozialbank.de) eingereicht werden. Dort stehen auch Dokumentationen der Ergebnisse früherer Wettbewerbe zum Download zur Verfügung.

## ***4. Ausgabe des Fördermittelführers von Förderlotse kann vorbestellt werden***

Mitte November erscheint die 4. Ausgabe des Förderlotse Fördermittelführers. In der Ausgabe 2017/2018 finden Fundraiserinnen und Fundraiser wieder die 350 besten Förderquellen für gemeinnützige Aktivitäten in Deutschland. Ab sofort können Interessentinnen und Interessenten das Buch zum Subskriptionspreis von 58,00 Euro bestellen. Sie sparen damit 10 Euro gegenüber dem Buchhandelspreis. Die Bestelladresse ist: <http://www.foerdermittelfuehrer.de>

## ***Internationaler Filmpreis für Erlenbusch-Film - Film über Spendenprojekt gewinnt Silber beim WorldMediaFestival 2016***

Das Impulsvideo für den hamburgerengel, eine Spendeninitiative für den Erlenbusch, wurde auf dem WorldMediaFestival mit dem intermedia-globe silver award ausgezeichnet. Der Film wirbt für den Bau eines Hauses, in dem junge Erwachsene mit komplexen Behinderungen leben können. Er wurde von der internationalen Fachjury nicht nur nach kreativen und technischen Aspekten bewertet, sondern auch danach, wie gut er die Zielgruppe anspricht. „Der Auftrag war, einen kurzen Film zu machen, der Herzen rührt, ohne Mitleid zu erregen, der mit Fakten informiert, um zu wissen, wofür Geld notwendig ist“, erklärt Heidrun Köhler, Geschäftsführerin von KS MEDIA, die den Clip umgesetzt haben. Bei der Konzeption und beim Dreh wurde auf eine hohe Authentizität und Glaubwürdigkeit Wert gelegt. Das Video zeigt einen Ausschnitt aus dem Tagesablauf von Kindern und Jugendlichen aus dem Erlenbusch. Der Erlenbusch ist seit 80 Jahren in Hamburg-Volksdorf beheimatet. In der Einrichtung leben aktuell 42 Kinder. Für notwendige bauliche Erweiterungen werden noch 1 Million Euro Spendengelder benötigt. Der Clip ist unter [www.hamburgerengel.de](http://www.hamburgerengel.de) abrufbar.

## ***Bisher bereits 250 Nominierungen für den Deutschen Engagementpreis 2016***

Bundesweit haben bisher rund 250 Personen und Projekte die Chance, im Dezember mit dem Deutschen Engagementpreis 2016 ausgezeichnet zu werden. Alle Ausrichter von Bürger- und Engagementpreisen, deren Auszeichnung den Relevanzkriterien des Deutschen Engagementpreises entspricht, erhalten vom Deutschen Engagementpreis eine Einladung, ihre Preisträgerinnen und Preisträger zu übermitteln. Dafür haben diese noch bis Mitte August Zeit. Die Preisverleihung findet dann am 5. Dezember in Berlin statt. Eine Jury wählt die Preisträgerinnen und Preisträger der jeweils mit 5.000 Euro dotierten fünf Kategorien. Außerdem gibt es die Chance auf den mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreis. Über diesen stimmen Bürgerinnen und Bürger im Herbst mittels eines Online-Votings ab. Die ersten 30 Plätze der Abstimmung gewinnen zudem die Teilnahme an einem Weiterbildungsseminar. Auf der Website [www.deutscher-engagementpreis.de](http://www.deutscher-engagementpreis.de) können freiwillig Engagierte in der Datenbank "Preislandschaft" anhand unterschiedlicher Kriterien nach rund 600 Preisen für bürgerschaftliches Engagement suchen.

## ***Islamic Relief Deutschland startet erste bundesweite Awareness-Kampagne zur Zakat***

Pünktlich zum Ramadan fiel der Startschuss für die bundesweite Awareness-Kampagne zur Zakat, der dritten Säule des Islams. Damit will Islamic Relief Deutschland die Zakat als Pflichtabgabe für Muslime positiv ins Bewusstsein rücken. Neben Glaubensbekenntnis oder Gebet ist auch die Zakat eine der fünf Säulen des Islams. Dass damit aber viele Muslime verpflichtet sind, einmal im Jahr 2,5 Prozent ihres Vermögens für einen guten Zweck zu spenden, ist vielen nicht bewusst. Islamic Relief Deutschland möchte das ändern. Ziel der Kampagne ist es, auf die Zakat als Grundfeste des Islams aufmerksam zu machen, darüber zu informieren und Menschen zu verantwortungsbewusstem Handeln zu motivieren. Genutzt werden hierfür Großflächen, Plakate und Flyer. Eine ausführliche Broschüre auf Deutsch und Türkisch bietet Rat und Orientierung. Im Zentrum aber steht die Kampagnenseite [www.die-dritte-säule.de](http://www.die-dritte-säule.de), die es unter [www.islam-ve-zekat.de](http://www.islam-ve-zekat.de) auch auf Türkisch gibt. Ein postalisches Mailing an Muslime in ganz Deutschland, PR- sowie Social Media-Aktivitäten runden die Kampagne im ersten Jahr ab. Geplant ist es, diese Leuchtturm-Kampagne einmal im Jahr durchzuführen.

## ***EuroConsults ist neue Kontaktstelle von European Projects Association (EPA)***

EuroConsults verstärkt das europäische Netzwerk. Die European Projects Association (EPA) hat EuroConsults zur regionalen Kontaktstelle für Deutschland ernannt. EPA ist ein Verband mit Sitz in Brüssel. Durch die Vernetzung seiner Mitgliedorganisationen sowie der Akteure und Stakeholder europäischer Projekte, bildet er eine Plattform für Kooperationen, Bildung und Entwicklung von EU-Projekten. Das ermöglicht einen umfangreichen Wissens- und Erfahrungsaustausch auf europäischer Ebene, von dem sowohl Weiterbildungsteilnehmer\*innen von EuroConsults als auch Partner\*innen und Kund\*innen profitieren. Für Fragen zu gemeinsamen Aktivitäten von EuroConsults und der European Projects Association steht das Team von EuroConsults gerne unter der Mailadresse [info@euroconsults.eu](mailto:info@euroconsults.eu) zur Verfügung.

## Neues Headquarter der GRÜN Software AG eröffnet

Nachdem die Sanierungsarbeiten über ein Jahr angedauert haben, wurde nun das neue Headquarter der GRÜN Software AG in der Aachener Pascalstraße am 17. Juni mit einer Einweihungsparty feierlich eingeweiht. „Innovation braucht Umgebung. Und ein Büroobjekt ist mehr als nur ein neutraler Flächencontainer. Daher freuen wir uns über ein neues Objekt für unsere Unternehmensgruppe, welches neben modernster Technik über ein Innovation Center als Herzstück und eine offene Kommunikationsstruktur mit Open Spaces, Rückzugszonen, Teambüros, Einzelbüros und Besprechungszonen verfügt“, führt Dr. Oliver Grün aus, Gründer und CEO der GRÜN Software AG. In dem Objekt mit rund 5.000m<sup>2</sup> Nutzfläche werden noch freie Flächen für Digitalunternehmen oder solche Unternehmen angeboten, die die Digitalisierung aktiv mitgestalten wollen. Neben klassischer Anmietung gibt es auch Angebote für Startups durch ein Co-Working Space Modell. Das als „GRÜN Software Hub“ ([www.softwarehub.de](http://www.softwarehub.de)) betitelte Bürocenter soll damit eine Drehscheibe für Digitalisierung werden. Mieter können die moderne Infrastruktur mitnutzen, auch Kooperationen zwischen den Mietern sollen gefördert werden, etwa in gemeinsamen Projekten oder im Bereich der Forschung und Entwicklung zur Digitalisierung.

[nach oben](#)

Anzeige

[nach oben](#)

## Wer macht was?

### Verstärkung im Projektmanagement - Team von EuroConsults

EuroConsults freut sich, Luca Driussi ab Juli 2016 zu ihrem Team zählen zu dürfen. Luca Driussi studierte Politikwissenschaft an der Sapienza Universität in Rom und absolvierte danach einen zweijährigen Master in „Europa Studien“ mit Schwerpunkt Politik in der EU an der Viadrina Universität in Frankfurt/Oder. Er sammelte Erfahrung als EU-Fundraiser bei der Antragsstellung bei verschiedenen Förderprogrammen. Durch seine multilingualen und interkulturellen Kompetenzen hat Luca sehr schnell Projektaktivitäten mit nationalen und internationalen Partnern von EuroConsults durchführen können. Bei EuroConsults ist Herr Driussi insbesondere für den Bereich Projektmanagement sowie die Betreuung und Beratung von Kunden zuständig.

### Bettina Trabandt baut Fundraising des Centrums für Naturkunde der Uni Hamburg auf

Bettina Trabandt ist seit dem 1. Juni für den Aufbau des Fundraisings für das Centrum für Naturkunde, Uni Hamburg verantwortlich. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt in der Mitteleinwerbung für den Wiederaufbau eines Naturkundemuseums in Hamburg. Bettina Trabandt hat an der Universität Lüneburg Angewandte Kulturwissenschaften studiert und ist seitdem im Nonprofit-Bereich tätig. Ihre bisherigen beruflichen Stationen umfassen: Körber-Stiftung, Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V., Elly Heuss-Knapp-Stiftung - Deutsches Müttergenesungswerk, BürgerStiftung Hamburg und Deutsche Wildtier Stiftung. Sie ist Mitglied der Jury des Deutschen Fundraising-Preises.

### Verstärkung für das Zielgenau-Fundraising

Sabine Rathmann startet ab Anfang Juli als neue Fundraiserin bei der Darmstädter Agentur Zielgenau. Seit über 15 Jahren ist sie im Fundraising erfolgreich vernetzt und verfügt über reiche Erfahrung in den Bereichen Sponsoring, Unternehmenskooperationen sowie Spendenkampagnen. Ihre thematischen Schwerpunkte sind Sport und Kirche, so hat Sabine Rathmann zuletzt die Sportjugend Hessen als Referentin Fundraising unterstützt. Bei Zielgenau betreut sie zahlreiche spannende Fundraising-Projekte.

### Nadine Shalala wechselt zu Handicap International

Die diplomierte Medienwissenschaftlerin Nadine Shalala wechselt zum 01.07.2016 aus ihrer Position als Leiterin der Geschäftsstelle und Beratung der ANF Agentur für Nachlass-Fundraising zu Handicap International. Die humanitäre Hilfsorganisation setzt sich weltweit in rund 60 Ländern mit mehr als 300 Projekten für Menschen mit Behinderung ein. Nach ihrem abgeschlossenen Studium sammelte sie bereits internationale Fundraising-Erfahrung als Senior Manager für die Cancer Society in Kanada und Singapur. Nadine Shalala wird für Handicap International insbesondere den Bereich Großspender und Legate ausbauen, um zum weiteren Wachstum von Handicap International in Deutschland beizutragen.

### Gisela Bhatti unterstützt "Fundraising und System"

Gisela Bhatti verstärkt ab sofort Doris Kunstdorff bei "Fundraising und System" in Mülheim. Sie berät und begleitet Organisationen bei Change-Prozessen, wie der Einführung von Datenbanken, analysiert und optimiert Arbeitsprozesse und leitet den Bereich Capacity Building. Die Erwachsenenbildnerin und Fundraising-Managerin versteht sich besonders auf die Herausforderungen „gewachsener Organisationen“. Sie war zuvor u.a. bei NETZ Bangladesch und dem buddy E.V. und als freie Beraterin und Dozentin tätig. Ihr neuestes Steckenpferd: sie bietet eine Fortbildung für Organisationen an, die vor der Qual der Wahl einer Datenbank-Einführung stehen und sich keine klassische herstellerunabhängige 1:1-Beratung leisten können. Mehr Informationen dazu gibt es unter: [www.fundraising-und-system.de](http://www.fundraising-und-system.de)

[nach oben](#)

---

## Stellenbörse

Fundraiser/in

Bundesverband Herzkranker Kinder e.V. (Stellenangebot) [mehr](#)

Fundraising-Referent/-in

Evangelische Stiftung Alsterdorf (Stellenangebot) [mehr](#)

Referent/in Fundraising

(Stellenangebot) Bewerbungsfrist: 17.07.2016 [mehr](#)

Spenderbetreuung

Borneo Orangutan Survival (BOS) Deutschland e.V. (Stellenangebot) Bewerbungsfrist: 04.07.2016 [mehr](#)

Development Officer - Großspenden und Nachlässe

IFAW Deutschland (Stellenangebot) [mehr](#)

Mitarbeiter/in für Fundraising im Rahmen des Deutschlandstipendiums

RWTH Aachen (Stellenangebot) Bewerbungsfrist: 05.07.2016 [mehr](#)

Wirkungsstarke\*n Fundraiser\*in

Children for a better World e.V. (Stellenangebot) Bewerbungsfrist: 15.07.2016 [mehr](#)

Fundraiser/in

Theodor Fliedner Stiftung (Stellenangebot) Bewerbungsfrist: 31.07.2016 [mehr](#)

Fundraiser/in - Direktmarketing

DFC Deutsche Fundraising Company GmbH (Stellenangebot) Bewerbungsfrist: 15.07.2016 [mehr](#)

Datenmanagement

ifunds germany GmbH (Stellenangebot) Bewerbungsfrist: 11.07.2016 [mehr](#)

Referent/in Corporate Partnerships & Foundations

Aktion gegen den Hunger (Stellenangebot) Bewerbungsfrist: 10.07.2016 [mehr](#)

Referenten/in Fundraising

Caritasverband für die Stadt Bonn e.V. (Stellenangebot) Bewerbungsfrist: 08.07.2016 [mehr](#)

[nach oben](#)

---

## Weiterbildung

05.07.2016 in Berlin - Kostenfreier Fördermittel-Salon „Öffentliche Förderung und Tätigkeitsbereiche von FördermittelexpertInnen“ [mehr](#)

20.07.2016 in Hainburg - ENTERBRAIN Kunden SeminarTag in Hainburg [mehr](#)

22.07.2016 in Weimar - Fundraisingworkshop Modul 2 Stiftungen als Kooperationspartner [mehr](#)

28.07.2016 in Online-Seminar - Webinar: Anlagegrundsätze für Stiftungen - Rechtsentwicklungen und Haftung [mehr](#)

22.08.2016 in Köln - Kompaktseminar - Fundraising in der Praxis Wie Sie Spender und Sponsoren gewinnen [mehr](#)

23.08.2016 in Köln - Geldauflagen-Marketing kompakt - Worauf es in der Praxis wirklich ankommt - [mehr](#)

24.08.2016 in Köln - Erfolgreich Spender und Sponsoren gewinnen - Die Starthilfe in Ihr professionelles Fundraising - [mehr](#)

24.08.2016 in Hainburg - ENTERBRAIN Kunden SeminarTag in Hainburg [mehr](#)

31.08.2016 in Berlin - Zertifizierte Weiterbildung zum/zur EU-Fundraiser\*in | Projektmanager\*in bei EuroConsults [mehr](#)

05.09.2016 in Berlin - Zertifizierte Weiterbildung: „Qualifizierung zum EU-Fundraiser“ [mehr](#)

08.09.2016 in Dresden - Sächsischer Fundraisingtag [mehr](#)

[nach oben](#)

---

### Abbestellen

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, können Sie das [hier](#) machen.



### Impressum

„FundStücke“ erscheint monatlich und ist der Online-Dienst für Mitglieder des Deutschen Fundraising Verbands (DFRV).

Anschrift:

Deutscher Fundraising Verband e. V., Brüderstraße 13, 10178 Berlin  
Telefon: 030 308831-800, Fax: 030 308831-805  
E-Mail: [info\(at\)fundraisingverband.de](mailto:info(at)fundraisingverband.de), [www.fundraisingverband.de](http://www.fundraisingverband.de)

Verantwortlich für diese Ausgabe: Arne Peper  
Redaktion: Nicole Holtz

Copyright by Deutscher Fundraising Verband e.V., Berlin

Der Abdruck und die Weiterverbreitung in elektronischen Datennetzen, auf Speichermedien und in Datenbanken sind nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Beachten Sie bitte auch, dass sich Links auf Dokumenten ändern können, auch kurzfristig. Dies liegt nicht in der Verantwortung des Deutschen Fundraising Verbands, sondern des Betreibers der verlinkten Seite. Ebenso erklärt der Deutsche Fundraising Verband ausdrücklich, dass verlinkte Sites nicht in seinem Verantwortungsbereich liegen und er deshalb auch nicht für deren Inhalte verantwortlich ist.

Diese und ältere Ausgaben der Newsletter des Deutschen Fundraising Verbands gibt es nach Passworteingabe auf der Internetseite [www.fundraisingverband.de](http://www.fundraisingverband.de) im Mitgliederbereich des Deutschen Fundraising Verbands in der Rubrik „Newsletter“.

© Deutscher Fundraising Verband 2016

„FundStücke“ erscheint mit freundlicher Unterstützung der Deutsche Post AG .

Dank an  
unseren Sponsor

